



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Ja oder Nein (Entscheidungsfindung)

Kurzbeschreibung:

Die Kinder und Jugendlichen positionieren sich je nach Zustimmung- oder Ablehnungsgrad zu einer Aussage.

Ziele:	Anwärmen und Einstimmen (thematisches Warm-up), Meinungen entwickeln
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 15 Minuten
Material:	Zettel, Stift, Seil/Klebeband (zum Ziehen der Linie)
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, besondere Hinweise, Quelle

Beschreibung:

Die Räumlichkeiten werden in zwei gleich große Hälften unterteilt, die "Ja" - und die "Nein" Seite. Die Moderation macht eine bestimmte Aussage und lässt die Kinder und Jugendlichen eine Position beziehen. Danach findet eine Auswertung statt.

Vorbereitung:

Evtl. Herstellung von Ja- und Nein-Schildern, die den Mädchen und Jungen eine Orientierungshilfe sein sollen.

Auswertung:

Die Kinder und Jugendlichen erläutern kurz die Gründe für ihre Entscheidung. Die Erläuterungen sollten nicht in die Länge gezogen werden.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Besondere Hinweise:

Die Formulierung der vorgetragenen Argumente ist kurz und unmissverständlich. Bei dieser Methode werden keine "Grauzonen" akzeptiert, die Mädchen und Jungen sollen klare Positionen beziehen.

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:
www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet
Landesinstitut für Schule (Hg.) 2003: Methodenwerkstatt.
Soest